



"Erwachsenenpädagogische Professionalität"

Tag der Erwachsenenbildung Freitag, 23.06.2023



Professur Erwachsenen-/Weiterbildung

FB02 - Instititut für Erziehungswissenschaft AG Weiterbildung & Medienbildung Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Professur Erwachsenen-/ Weiterbildung

FB02 - Institut für Erziehungswissenschaft

AG Weiterbildung & Medienbildung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Direkt zur Anmeldung!





Erwachsenenpädagogische Professionalität



Tag der Erwachsenenbildung Freitag, 23.06.2023

Lernprozesse Erwachsener zu gestalten, Bildung zu managen, Personen zu führen oder Menschen zu beraten sind anspruchsvolle Aufgaben der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie erfordern ein hohes Maß an Professionalität der Akteurinnen und Akteure, und zwar unabhängig davon, ob es sich eher um Allgemeine Erwachsenenbildung, Betriebliche Weiterbildung oder Politische Bildung handelt. Erwachsenenpädagogische Professionalität bewegt sich dabei stets zwischen individuellem Wissen und Können, gestellten Aufgaben und Zielen sowie organisationalen Rahmenbedingungen.

"Erwachsenenpädagogische Professionalität" widmet sich praktisch und konzeptionell diesen verschiedenen Sichtweisen auf Professionalität und fragt auch nach Sichtbarkeit, Didaktik und Beurteilung erwachsenenpädagogischer Professionalität.

Dabei möchten wir zum einen unterschiedliche Berufsfelder, Zugänge zur Erwachsenenbildung, Haltungen und Spannungsfelder sichtbar machen, zum anderen Impulse und Denkanstöße für die eigene jetzige oder spätere Arbeit geben!

Der Tag der Erwachsenenbildung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Thema

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitwirken!

Prof. Dr. Sebastian Lerch, Jun.-Prof. Dr. Julia Koller & das Team Erwachsenenbildung

E-Mail: erwachsenenbildung@uni-mainz.de

Tagungshomepage: www.eb.uni-mainz.de















Programmübersicht

12:00 **Anmeldung & Ankommen**

Alte Mensa

12:30 Begrüßung

> o Prof. Dr. Sebastian Lerch & Jun.-Prof. Dr. Julia Koller, JGU Mainz

12:45 Keynote: "Profession Impossible"

Prof. Dr. Henning Pätzold, Universität Koblenz

13:30 -Markt der Möglichkeiten mit kulinarischer Begleitung

14:30 Georg-Forster Gebäude

14:30 -Arbeitsgruppen I:

15:15 Innenansichten - Professionalität der Person

Georg-Forster-Gebäude

• AG 1: "Übersetzen – vermitteln – vernetzen: Erwachsenenbildung in Spannungsfeldern"

Steffen Wachter, Hessischer Volkshochschulverband

• AG 2: "Personalentwicklung und Bildungsmanagement als pädagogisches Arbeitsfeld."

Tatevik Mkrtchyan, IKEA Deutschland

• AG 3: "Professionelle Standards in einem heterogenen Feld"

Sonja Lux, ZWW Mainz

Kaffeepause 15:15 -

15:45 Georg-Forster Gebäude

Arbeitsgruppen II: 15:45 -

16:30 Außenansichten - Rahmenbedingungen zur Professionalität

Georg-Forster-Gebäude

• AG 4: "Professionalisierung von Volkshochschulen - die Rolle des Verbandes"

Mareike Schams, vhs Landesverband Rheinland-Pfalz

• AG 5: "Beratung professionell gestalten"

 Caroline Dietz & Dr. Martin Reuter, JLU Gießen I Joshua Dohmen. Universität Koblenz | Marie Rathmann, HSU Hamburg | Henrik Weitzel, JGU Mainz

• AG 6: "Das Projekt als zentrale Lernform: Future Design als Form eines partizipativen Innovations- und Changemanagements"

 Prof. Dr. Stefan Bornemann & Prof. Dr. Dr. André Niggemeier, iba -Internationale Berufsakademie

Abschluss, Eindrücke aus den AGs & Ausklang 16:30 -

17:00 Georg-Forster-Gebäude

Gemeinsames Abendessen

(optional)













Inhalte der Arbeitsgruppen & Vorträge

- Keynote: "Profession Impossible"
 - Prof. Dr. Henning Pätzold, Universität Koblenz
 - Vor 100 Jahren wurde Erziehung als "unmöglicher Beruf" bezeichnet (von Freud) und vor gut 50 Jahren Soziale Arbeit und Lehren als "Semiprofessionen" (von Etzioni). Ob es sich bei erwachsenenpädagogischer Professionalität deswegen gleich um eine impossible mission handelt, soll in der Keynote entlang klassischer und weniger klassischer Zugänge zur Professionsdebatte diskutiert werden.

Arbeitsgruppen I: Innenansichten - Professionalität der Person

- AG 1: "Übersetzen vermitteln vernetzen: Erwachsenenbildung in Spannungsfeldern"
 - Steffen Wachter, Hessischer Volkshochschulverband
 - Die Arbeit in Verbundkontexten der Erwachsenenbildung besteht aus Transfer, Qualifizierung und Entwicklungsarbeit. Am Beispiel des Hessischen Volkshochschulverbandes sollen die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten dieses interessanten Arbeitsfeldes der Erwachsenenbildung gemeinsam erörtert werden. Insbesondere mit dem Fokus: Welches sind Kompetenzanforderungen, die mit diesem Handlungsfeld verbunden sind?
- AG 2: "Personalentwicklung und Bildungsmanagement als pädagogisches Arbeitsfeld."
 - Tatevik Mkrtchvan, IKEA Deutschland
 - In diesem Vortrag wird aufgezeigt, warum Personalentwicklung ein p\u00e4dagogisches Arbeitsfeld ist. Dabei wird darauf eingegangen welche Unique Selling Propositon Erziehungswissenschaftler*Innen in der Wirtschaft, speziell in der Personalentwicklung haben, welche allgemeinen Rahmenbedingungen bestehen und was die konkrete Tätigkeit ausmacht. Ein besonderer Schwerpunkt wird zu dem das Aufzeigen der Arbeit in der Ambivalenzen zwischen pädagogischem Anspruch und wirtschaftlicher Realität sein.
- AG 3: "Professionelle Standards in einem heterogenen Feld"
 - Sonia Lux, ZWW Mainz
 - Während der Schullehrkräfte Markt in Deutschland streng geregelten Kriterien unterliegt, ist der Weg zum Markt in der Erwachsenenbildung (fast) frei zugänglich. Standards werden von jeweiligen Organisationen selbständig festgelegt, eine verbindliche (Grund)Ausbildung existiert quasi nicht. Was heißt dies für den Beruf des/der Erwachsenenbildners/Erwachsenenbildnerin?











Inhalte der Arbeitsgruppen & Vorträge

Arbeitsgruppen II: Außenansichten - Rahmenbedingungen zur Professionalität

- AG 4: "Professionalisierung von Volkshochschulen die Rolle des Verbandes"
 - Mareike Schams, vhs Landesverband Rheinland-Pfalz
 - In Rheinland-Pfalz gibt es 63 Volkshochschulen flächendeckend und wohnortnah. Dabei sind die einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich, von der ehrenamtlich geführten Einrichtung bis hin zu großen hauptamtlich geführten Volkshochschulen mit pädagogischem Fachpersonal. Als Dachorganisation vertritt der vhs-Landesverband all diese Einrichtungen. Wie kann er dieser Heterogenität gerecht werden? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Und welche Aufgaben gilt es dabei zu bewältigen?
- AG 5: "Beratung professionell gestalten"
 - Caroline Dietz & Dr. Martin Reuter, JLU Gießen | Joshua Dohmen, Universität Koblenz | Marie Rathmann, HSU Hamburg | Henrik Weitzel, JGU Mainz
 - In der heutigen Zeit müssen Kompetenzen ständig weiterentwickelt und Wissen permanent erneuert werden. Dieser ständige Drang zur Weiterbildung kann durch professionelle Beratungsangebote unterstützt werden. In einem vom BMBF-geförderten Forschungsprojekt haben sich Mitarbeitende verschiedener Universitäten mit dem Angebot des "Infotelefon Weiterbildungsberatung" beschäftigt. Es wurde untersucht, wie Beratung im Kontext Weiterbildung professionell gestaltet werden kann und welchen Herausforderungen Beratung sich in Zukunft stellen muss.
- AG 6: "Das Projekt als zentrale Lernform: Future Design als Form eines partizipativen Innovations- und Changemanagements"
 - Prof. Dr. Stefan Bornemann & Prof. Dr. André Niggemeier, iba Internationale Berufsakademie
 - Im Workshop erarbeiten wir handlungsorientiert eine Antwort auf die didaktische Frage nach den Gelingensbedingungen für Bewegung- und Begegnungsräume in Fortbildung-Settings. Anhand dieses Beispiels und unserer Kernthese: "Erst Action, dann Reflection" stellen wir das Fortbildungskonzept von FutureDesign vor, welches methodisches und persönlich bedeutsames Lernen in den Mittelpunkt stellt.



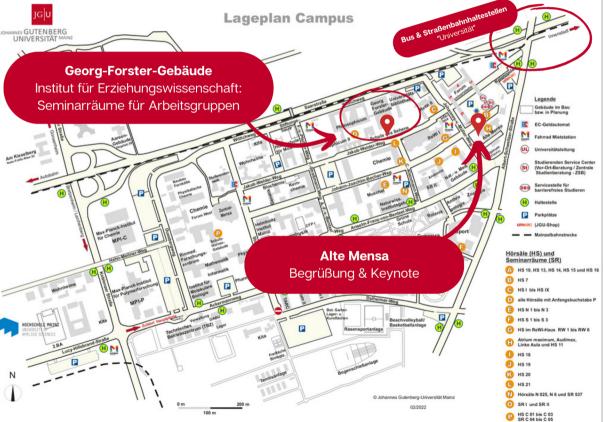






UNIVERSITÄT MAINZ





Tagungsadresse: Alte Mensa

Johann-Joachim-Becher-Weg 5 55128 Mainz

Georg-Forster-Gebäude Jakob-Welder-Weg 12

55128 Mainz

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Den Gutenberg-Campus erreichen Sie am besten, wenn Sie vom Mainzer

Hauptbahnhof aus mit dem Bus oder der Straßenbahn fahren.

Vom Hauptbahnhof aus fahren die folgenden Linien die Universität an:

- 6 (Richtung Münchfeld/Gonsenheim)
- 9 (Richtung Arena)
- 51 (Richtung Lerchenberg)
- 53 (Richtung Lerchenberg)
- 54 (Richtung Klein-Winternheim)
- 55 (Richtung Nieder-Olm)
- 56 (Richtung Wackernheim)
- 57 (Richtung Bretzenheim) 58 (Richtung Finthen)
- 59 (Richtung Hochschule Mainz)
- 64 (Richtung Hartenberg)
- 65 (Richtung Hartenberg)
- 68 (Richtung Budenheim)
- 75 (Richtung Schwabenheim/Ingelheim)
- 90 (Richtung Finthen)
- · 91 (Richtung Wackernheim)
- 650 (Richtung Sprendlingen)

TIPP:

Wir empfehlen die Straßenbahnlinien 51, 53 und 59, die direkt am Hauptzugang des Campus halten.





Campusplan &





Anfahrt mit dem Auto:

GPS-Koordinaten der Hauptpforte: N 49.591902 O 8.135495 (Dezimalgrad)

Wenn Sie von Westen kommen:

(d. h. aus Richtung Bonn/Köln) folgen Sie der Autobahn A60 über das Autobahndeieck Mainz in Richtung Darmstadt, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Mainz-Finthen, folgen dem Schild Saarstraße/Innenstadt geradeaus durch den Kreisel Europaplatz hindurch bis zur Ausfahrt Universität.

Wenn Sie von Osten kommen:

(d. h. aus Richtung Würzburg/Darmstadt) folgen Sie der Autobahn A60 über das Autobahndreieck Rüsselsheim oder von der A63 aus über das Autobahnkreuz Mainz auf die A60 nach Bingen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Mainz-Finthen, folgen dem Schild Saarstraße/Innenstadt geradeaus durch den Kreisel Europaplatz hindurch bis zur Ausfahrt Universität.

Wenn Sie von Norden kommen:

(d. h. aus Richtung Kassel) folgen Sie der Autobahn A66 und wechseln am Schiersteiner Kreuz auf die A643 Richtung Mainz, folgen der Autobahn bis zum Autobahndreieck Mainz, wo Sie auf die A60 Richtung Darmstadt wechseln. Sie verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Mainz-Finthen, folgen dem Schild Saarstraße/Innenstadt geradeaus durch den Kreisel Europaplatz hindurch bis zur Ausfahrt Universität.

TIPP:

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Universitätsgelände (siehe Lageplan auf vorheriger Seite). Weitere Parkplätze finden Sie am nahegelegenen Fußballstadion (MEWA Arena).